

BEITRÄGE ZUR KONJUNKTURLEHRE

*Festschrift zum 10jährigen Bestehen
des Instituts für Konjunkturforschung*

324 Seiten. Preis in Ganzleinen geb. RM. 10.-

Unter obigem Titel bringt das Institut für Konjunkturforschung eine Sammlung von Arbeiten heraus, die von hervorragenden ausländischen Vertretern über Fragen der Konjunkturforschung und Konjunkturtheorie verfaßt worden sind. So schreibt der Präsident der Harvard Economic Society, Professor Bullock, über die internationale Zusammenarbeit der Konjunkturforschung, Professor Gini und Vergottini behandeln den italienischen Konjunkturdienst. Von den weiteren Beiträgen dürfte die Arbeit von Carl Snyder (Federal Reserve Bank, New York) über das industrielle Wachstum von besonderem Interesse sein, ebenso die Untersuchung von Professor Kojima über die Inflation in Japan. Mit Beiträgen sind außerdem vertreten: Professor Dupriez, Belgien, Professor Günther, Österreich, Professor Lipinski, Polen, Dr. Schwartz, England, Professor Tinbergen, Niederlande, Professor Varga, Ungarn, Professor Vito, Italien. Dem Werk ist ein zusammenfassender Aufsatz über die Arbeit des Instituts für Konjunkturforschung in den vergangenen zehn Jahren vorangestellt.

Einen besonderen Wert erhält das Werk durch ein zum ersten Male zusammengestelltes, ausführliches systematisches Sachregister, das bei einem Umfang von über 60 Seiten sämtliche Veröffentlichungen umfaßt, die das Institut in dem ersten Jahrzehnt seines Bestehens herausgebracht hat. Damit wird die Benutzung auch der älteren Jahrgänge der Institutsveröffentlichungen erheblich erleichtert.

Interessenten: Abonnenten und Leser der Vierteljahrshefte und Wochenberichte, wissenschaftliche Institute, Universitäten, Bibliotheken, Handelskammern, Spitzenverbände der Wirtschaft und Verwaltung.



HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG